

(s. oben), später noch nach u. nach M. 2 634 000 zu pari begeben wurden, wovon M. 1 975 000 noch nicht einberufen sind (s. oben).

Die Ges. kann Schuldverschreib. bis zum Betrage von M. 14 000 000 ausgeben; bis jetzt wurden emittiert:

Anleihe: M. 7 140 000 = £ 350 000 in $5\frac{1}{2}\%$ Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 27./10. 1908 u. lt. Beschluss des A.-R. v. 27./10. 1908, rückzahlbar zu 103% . Stücke à M. 1020 = £ 50, lautend auf den Namen von J. Henry Schröder & Co. oder deren Order. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. lt. Plan ab 1909 bis spät. 1916 durch jährl. Auslos. im Juli auf 31./12. (zuerst 1909). Zur Sicherheit der Schuldverschreib. sind J. Henry Schröder & Co. in London als Vertreter der jeweiligen Inhaber der Schuldverschreib. auf den der Ges. zurzeit gehörigen Grundbesitz nebst den darauf befindlichen Baulichkeiten im Hafen von Taltal, sowie auf die ihr zurzeit gehörigen Salpeterfelder im Departement Taltal nebst darauf befindlichen Officinas Atacama, Chile, Alemania, Salinitas u. Moreno Hypoth. im Betrage von zus. £ 400 000 an erster Stelle eingetragen. Die Anleihe diene zur Rückzahlung der Anleihe von 1904 in Höhe von M. 3 000 000, sodann zur Zahlung des Kaufpreises für die neu angekauften Gruben Guanaco, aus welchen die Ges. bisher pachtweise einen Teil des für den Betrieb ihrer Officinas erforderlichen Wassers bezogen hat, u. welche sie erwarb, um sich diesen Wasserbezug in Zukunft definitiv zu sichern, u. ferner für die Neuanlagen auf den neuen Officinas Salinitas u. Moreno, die wie vorstehend angegeben, nach Fertigstellung einen Buchwert von rund £ 467 000 haben werden. Noch im Umlauf Ende 1909: M. 6 513 720. Verj. der Coup. 4 Jahre (K.), der Stücke in 10 Jahren (K.). Zahlstellen: London: J. Henry Schröder & Co.; Hamburg: Schröder Gebrüder & Co. Kurs in Hamburg Ende 1909: 104.60% . Aufgelegt von Schröder Gebr. & Co. in Hamburg am 27./4. 1909 zu 101.50% .

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 5% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. an Aktionäre bezw. später auch an event. vorhandene Genussscheine.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Nicht einberufenes A.-K. 1 975 500, Kassa u. Bankguth. Hamburg 131 340, Kassa Chile 12 023, Inventar Hamburg 1, do. Chile: Mobilien, Karreten, Maultiere, Pferde, Werkzeuge zum Fabrikbetrieb 1 195 291, Bestände an Caliche, Jod, Kohle, Petroleum u. Waren zum Wiederverkauf 3 636 427, Anlagen, Fahrzeuge, Gebäude im Hafen Taltal 4 185 164, Fabrik- u. Masch.-Anlagen, Wasserleit. 21 452 266, Neuanlagen in den Fabriken 788 470, Grubenbesitz u. Wasserversorgungsanlagen in Guanaco 2 697 435, Interims-Kto 291 213, Prämie 3% auf Rest der Prioritäts-Anleihe: £ 310 000 189 720, Debit. 2 477 337. — Passiva: A.-K. 11 634 000, $5\frac{1}{2}\%$ Prior.-Anleihe 6 513 720, R.-F. 537 518 (Rückl. 26 908), Amort.-Kto 11 472 087, Interimskto 182 011, Div. 386 340, do. alte 4685, Kredit. 8 719 193, Vortrag 124 916. Sa. M. 39 574 472.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. u. Tant. 500 807, Einkommensteuer 172 880, Zs. u. Kursverlust 953 077, Abschreib. auf Anlagen etc. 403 611, Amort. 696 816, do. ausserord. 1 000 000, Prämie 3% auf £ 40 000 ausgel. Prior.-Obligat. 24 480, Reingewinn 538 164. — Kredit: Vortrag 86 996, Gewinn auf Salpeter, Jod, Waren etc. 4 202 392, verf. Div. 450. Sa. M. 4 289 838.

Dividenden: 1902: 8% p. r. des 1902 eingezahlt gewesenen Kapitals, ferner M. 69 152.50 Super-Div. an die beiden obengenannten landwirtschaftl. Genoss., pro Aktie = M. 21 bezw. ca. M. 23, zus. ca. M. 44; 1903—1909: 7, 6, 10, 40, 8, 8, 4% ; zahlbar spät. am 1./10., gewöhnlich gleich nach der G.-V. Coup.-Verj.: 4 Jahre.

Direktion: Wilh. Biernatzki, Paul Benthien, Dr. P. Betram. **Prokurist:** Carl Ernst Gebhardt.

Aufsichtsrat: (5—12) Vors. Geh. Reg.-Rat Wilh. Haas, Darmstadt; Stellv. Dr. Graf Stanislaus zu Dohna, Berlin; Rittergutsbes. Friedr. von Martin, Rotenburg O.-L.; Dir. Friedr. Hildebrandt, Hannover; Rittergutsbes. Freih. Cl. von Twickel, Stovern; Major a. D. Ernst Endell, Posen; Rittergutsbes. Dr. G. Rösicke, Görsdorf; Rittergutsbes. Herm. Fölsch, Moholz O.-L.; Rittergutsbes. Friedr. v. Löbbecke, Gross-Neudorf; Rittergutsbes. Graf Ewald Hertzberg, Wohlenhagen; Alban Jacobi, Hamburg.

H. B. Sloman & Co. Salpeterwerke Akt.-Ges. in Hamburg,

Dovenhof 40.

Gegründet: 3./11. 1904 mit Wirkung ab 21./11. 1904; eingetr. 21./11. 1904; Dauer bis 31./12. 1954. Gründer: Vorwerk Gebr. & Co., Hamburg; H. B. Sloman & Cia, Tocopilla; Nordd. Bank, Friedr. Wilh. Schwarze, Maximilian Schinckel, Hamburg. Von der Firma H. B. Sloman & Cia wurden die folgenden in der Republik Chile, Departamento Tocopilla, belegen Salpeterfelder mit deren Fabriken, die Ländereien u. Besitzungen im Hafentort Tocopilla mit allem Zubehör, allen Vorräten und Gerechtsamen, frei von allen Lasten eingebracht, nämlich: die Oficina Buena Esperanza mit 5 estacas Terrains, die Oficina Rica-Aventura mit $4\frac{1}{2}$ estacas, die Oficina Grutas y Diana mit 4 estacas, die Oficina Empresa mit 1 estaca; ausserdem die Salpeterfelder Porvenir-Puntilla mit 1 estaca; California mit 0,13 estaca, Candelaria mit 2,65 estacas; Bella-Vista mit 1,22 estaca, zus. $19\frac{1}{2}$ estacas bolivianas nebst 4 Fabriken, ferner das am Fluss Loa belegene Stau- und Elektrizitätswerk und die im Hafen von Tocopilla befindlichen Ländereien und Baulichkeiten, ausschliessl. der in der Nähe von Tocopilla belegen Kupferbergwerke und deren Inventar. Wert dieser Einlagen M. 31 620 000; der